



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 7. September leitet Johannes Buhl ein Konzert zum 200. Geburtstag von  
Anton Bruckner. Auf dem Programm stehen u.a. seine Windhaager Messe, und  
Transkriptionen aus dem Kitzler-Studienbuch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e.V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 31. August 2024



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Programm und Ausführender

Im Mittelpunkt des heutigen Konzerts stehen zwei Zyklen aus Variationen – also Veränderungen über ein Thema –, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Zu Beginn erklingen die „**Variations sérieuses**“ von **Felix Mendelssohn Bartholdy** in der Orgelfassung des Mendelssohn-Zeitgenossen Jan Albert van Eycken. Dieser entwickelte seine Transkription in Absprache mit dem Komponisten und passte sie perfekt an die Klanglichkeit der Orgel an. Das hat sogar den Verzicht auf einzelne Variationen aus der Originalfassung für Klavier zur Folge. Dem Mendelssohn-Werk gegenübergestellt wird in diesem Programm eine Folge improvisierter **Variationen über das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“**, dessen Dichter Paul Gerhardt darin eine wunderbare Ode auf die Sommerzeit anstimmt. Gleichsam als Brücke zwischen den beiden Variationszyklen erklingt das **Choralvorspiel über „Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit“ von Johannes Brahms**. Der ganz in sich gekehrte Gestus und die langen Linien lassen eine tiefe innere Sehnsucht nach sommerlicher Leichtigkeit erahnen.

**Christoph Preiß** (Jg. 2001) studierte ab 2011 bei dem Pianisten und Komponisten Franz Hummel Klavier, zudem nahm er ein Jungstudium an der HfKM Regensburg auf. Von 2019 bis 2023 studierte Christoph Preiß Klavier und Orgel an der Hochschule für Musik Würzburg, legte die Bachelorprüfung jeweils mit der Bestnote ab und setzt seine Studien seit Oktober 2023 im Master fort. Seine Konzerttätigkeit als Pianist und Organist führte ihn bereits zu wichtigen Festivals, wie etwa zu den Würzburger Bachtagen, den Max-Reger-Tagen Weiden, zum Beethoven Festival 2018 in Budavar/Budapest und als Einspringer zum Beethovenfest Bonn.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ errang Christoph Preiß zwei erste Preise sowie einen Sonderpreis in der Kategorie Orgelimprovisation. Darüber hinaus wurden ihm als erstem Musiker sowohl der Jugendkulturpreis des Landkreises Regensburg als auch der Musikpreis der Stadt Regensburg verliehen (2018). Im Dezember 2023 erhielt Christoph Preiß den 2. Preis beim Wettbewerb um den Förderpreis des Steinway-Hauses Frankfurt am Main und im Mai 2024 den 2. Preis bei der bach impro competition 2024 Weimar.

## Orgel-Variationen

---

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**  
**Arr. Jan Albert van Eycken (1823–1868)**

Variations sérieuses op. 54

**Johannes Brahms (1833–1897)**

Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit op. 122/4

**Christoph Preiß (\*2001)**

Improvisation: Variationen über  
„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Christoph Preiß (Orgel)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,  
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*



Foto: Fabian Helmich